Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

der funfft ist als pald er gesundt hat als
pald schol er peichten vnd sich der sundt
schamen der sechst ist götleiche lieb
wann vns got puest vmb vnser sundt das
wir dann das in lieb emphahen der die
sprüssel auf blimet der ist ein recht dye
mütiger mensch davon spricht sand B
ernhard grab in dich ein grintfest der
dyemütichait so chumpst du in dye höch
der lieb vnd wild du dye höch gottes er
langen so muest du von erst dy tieff seind
dyemütichait pegreiffen vnd pey ir plei
ben wann du dich dyemütigst so sich
das tzuchsen an das dir alle tzeit dye
gnad gotz zu nähent Ettleiche dyemüti
gen sich mit widerwärtichait vnd die
sind schuldig ~~in irem gemüet~~ Ettleich
mit gedult vnd dye sind schuldig in irem
gemüet Ettleich dyemütigen sich mit
willen vnd mit vleiz vnd die sind dye
gerechten vnd dye pesten wann alle gute
werch verderben dye mit dyemütichait
nicht gesterkcht werden Der ist ein